

„Ammerland mit stärkstem Rückgang im Agenturbezirk Oldenburg/Wilhelmshaven“, titelte die Nordwestzeitung, und tatsächlich können wir uns über eine Arbeitslosenquote freuen, die einen historischen Tiefstand erreicht hat: nämlich 3,5 Prozent. Im Monat Mai waren im Ammerland 2.289 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 169 Menschen (6,9%) weniger als im Vormonat und 273 Menschen weniger als vor einem Jahr (10,7%). Bemerkenswert ist der Rückgang der Arbeitslosigkeit bei den Langzeitarbeitslosen (-112 oder 15,4%) und bei den ausländischen Arbeitslosen (-113 oder 24,7%). Die Arbeitslosenquote lag im Mai bei den jungen Menschen unter 25 bei 2,5 Prozent, bei den unter 20-Jährigen sogar bei nur 0,9 Prozent und tendiert im Jahresverlauf zu weiterer Verringerung. Gleichzeitig waren mit 1.022 Angeboten 65 (+6,5%) mehr offene Stellen als im Vorjahresmonat zu verzeichnen. Da es sowohl für die Agentur für Arbeit als auch für das Jobcenter zunehmend schwierig wird, die Nachfrage nach geeigneten und wettbewerbsfähigen Kundinnen und Kunden zu erfüllen, setzen beide den Schwerpunkt auf Qualifikation und betriebliche Einarbeitungsmaßnahmen.

Vom Arbeitsmarkt im Aufwärtstrend zum Integrationsbericht 2018: Danach ist der Anteil an Ausländerinnen und Ausländern an der Gesamtbevölkerung im Ammerland im letzten Jahr nur gering gestiegen (von 6% auf 6,3%). Fast die Hälfte (44%) davon sind EU-Bürger. Im Bereich der Einbürgerungen war der Landkreis auch im überregionalen

Vergleich wieder sehr erfolgreich: Im letzten Integrationsmonitoring war unser Landkreis, bezogen auf 1.000 Einwohner, der mit den meisten Einbürgerungen landesweit – auch im Vergleich mit den kreisfreien Städten (2007: 68, 2016:177, 2017: 131). Der Bericht bestätigt den guten Eindruck von den zahlreichen Integrationsmaßnahmen im Landkreis Ammerland.

Von den Integrationsmaßnahmen zu den Verkehrssicherheitsmaßnahmen: Die gemeinsame Verkehrssicherheitskampagne von Verkehrswacht Ammerland, der Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland und dem Landkreis wird auch in diesem Jahr fortgeführt. Wie im Vorjahr werden für Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer insgesamt acht Trainings auf dem ehemaligen Fliegerhorst Oldenburg angeboten. Im Rahmen der Verkehrssicherheitskampagne werden zusätzlich insgesamt sieben PKW-Trainings für Seniorinnen und Senioren und Fahranfängerinnen und Fahranfänger angeboten. Bisher sind in diesem Jahr bereits sechs Fahrtrainings für Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer durchgeführt worden. Das erste Training für PKW-Fahrer findet am 28.07.2018 statt. Darüber hinaus werden in Abstimmung mit den BürgerBus-Vereinen aus dem Ammerland im Herbst zwei weitere Trainings für ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer angeboten, die bisher noch nicht an dem Fahrsicherheitstraining teilgenommen haben. Wie im vergangenen Jahr war das Präventionsteam auch 2018 wieder beim Frühlingstreff in Augustfehn, dem Mekka der Motorrad-Freunde und Oldtimer-Liebhaber, vertreten.

Gleich zwei Baumaßnahmen wurden im Mai fertiggestellt: Erneuert wurden der Radweg von Elmendorf nach Dreibergen und von Dreibergen nach Aue (K 126) sowie der Radweg an der Butjadinger

Straße (K 134). Im Zuge dieser Arbeiten konnte zugleich ein Entwässerungsproblem gelöst werden, das seit einiger Zeit in Höhe des Butteler Weges zu erheblichen Überspülungen des Radweges geführt hatte. Ende Juni wird voraussichtlich auch der neue Radweg von Halsbek nach Tarborg fertiggestellt sein (K 114). Die Asphaltarbeiten sind abgeschlossen, in der nächsten Woche wird auch die Fahrbahn asphaltiert. Im Anschluss wird die Maßnahme mit den Restarbeiten termingerecht fertiggestellt. Die Einweihung ist für den 27. Juli 2018 vorgesehen.

Beim Eigenbetrieb Immobilienbetreuung steht ebenfalls eine Einweihung an: Am Neubau des Bildungs- und Beratungszentrums in Westerstede ist mittlerweile das Gerüst abgebaut, sodass parallel zum Innenausbau schon mit den Arbeiten an den Außenanlagen begonnen werden konnte. Die Baumaßnahme kann voraussichtlich bereits Ende Oktober 2018 abgeschlossen werden, sodass das Gebäude zum Jahreswechsel bezogen werden könnte.

Auch an den Berufsbildenden Schulen Ammerland ist kurzfristig eine Baumaßnahme durch einen Mehrbedarf an Klassenräumen notwendig geworden. Bis der Eigenbetrieb Immobilienbetreuung die Planungen für die Erweiterung abgeschlossen hat, werden zunächst zwei Klassenräume in Containerbauweise im Innenhof des Werkstattbereichs eingerichtet.

Nicht im Container, sondern im Forum der Robert-Dannemann-Schule fanden die Jugendfilmtage 2018 statt, die das Gesundheitsamt gemeinsam mit der AIDS-Hilfe Oldenburg e.V. veranstaltet hat. Sie fanden bei Schülerinnen und Schülern ab der 5. Klasse gute Resonanz. Gezeigt wurden ausgewählte Filme zu den Themen Freundschaft,

Familie, Cybermobbing, Partnerschaft, Liebe, Sexualität, HIV/AIDS sowie Rechtsextremismus. Zahlreiche Informationsstände boten die Gelegenheit, durch die Vorführungen gewonnene Anregungen und neu erworbenes Wissen zu vertiefen.

Eine neue Form der Informationsübermittlung, nämlich eine App, nutzt der Landkreis Ammerland seit April, um aktuelle Hinweise zu Schadens- und Katastrophenlagen, aber auch Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes bei Hochwasser, Großbränden, schweren Unfällen, Tierseuchen oder im Fall einer Suchaktion direkt auf Smartphones, Tablets oder Smartwatches zu senden. Auch bei öffentlich relevanten Ereignissen harmloserer Natur wie Straßensperrungen oder Schulausfällen kann BIWAPP genutzt werden. Schon eine Woche nach der offiziellen Inbetriebnahme hatten bereits 6.000 Bürgerinnen und Bürger aus dem Ammerland die kostenfreie App heruntergeladen.

Von den digitalen Spüren komme ich zu unserem Landkreis als Freizeit- und Touristenparadies „Blütenpracht & Radlerspaß“. Diese Kombination hat im letzten Jahr viele Besucher angezogen und zu 1.334.826 Gästeübernachtungen geführt und damit den höchsten Wert erreicht, der jemals für das Ammerland erfasst worden ist. Dass neben unserer beeindruckenden Parklandschaft der vorbildlich entwickelte Radtourismus ein wichtiger Faktor für diesen Zuwachs ist, belegen die in den vergangenen Jahren durchgeführten Radverkehrszählungen. Hier wurden Spitzenwerte erreicht: Allein auf dem Seerundweg rund um das Zwischenahner Meer wurden im Jahr 2016 circa 240.000 Radlerinnen und Radler gezählt.

Abschließend möchte ich Sie wie immer über einige Beschlüsse aus dem Kreisausschuss informieren:

Zugestimmt wurde der Beteiligung des Landkreises Ammerland an der Hebammenzentrale des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. (SkF) Oldenburg. Die Hebammenzentrale, die voraussichtlich am 1. August 2018 den Betrieb für das Ammerland aufnimmt, wird 30 im Ammerland niedergelassene Hebammen von administrativen Aufgaben entlasten und neue Hebammen beim Einstieg in die Freiberuflichkeit unterstützen. Auf der Website www.hebammenzentrale-ammerland.de können Hebammen ihre Leistungen, freie Kapazitäten und Kursangebote veröffentlichen. Das Projekt ist zunächst bis Ende 2019 befristet und wird vom Landkreis in dieser Zeit mit insgesamt 18.750 Euro bezuschusst.

Die Förderung des Projekts „Plattdeutsch in der Altenpflege“ an der BBS Ammerland wird verstetigt. Neu gefördert wird ab dem kommenden Schuljahr das Projekt „Plattdeutsch in der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz“.

Mit Mitteln in Höhe von fast 34.000 Euro werden im zweiten Halbjahr 2018 kulturelle Veranstaltungen mit überörtlicher Bedeutung von elf Veranstaltern gefördert. Und der Gemeinde Edewecht wird für den Umbau eines Geschäftshauses zu einem Dorfgemeinschaftshaus ein Kreiszuschuss in Höhe von 20 Prozent der Kosten (höchstens 20.000 €) gewährt.

Aus dem Gesamtbudget für das Sportförderprogramm sind neben der Sanierung der Mehrzweckhalle Ofen (21.600 €), die Errichtung/Erneuerung einer Zaunanlage auf dem Sportplatz Gristede (3.200 €), die Sanierung der Tennishalle des Tennisvereins Ocholt e. V (1.100 €) und die Beschaffung einer mobilen Zeitmessaanlage des

Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes Kreis Ammerland-Friesland e. V. (5.500 €) gefördert worden.

Genießen Sie diesen phantastischen Sommer und vielleicht bieten ja die nächsten „Tage des offenen Gartens“ am 24. Juni und 29. Juli, eine gute Gelegenheit, sich an der schönen Kombination von Blütenpracht & Radlerspaß im Ammerland selbst zu erfreuen!